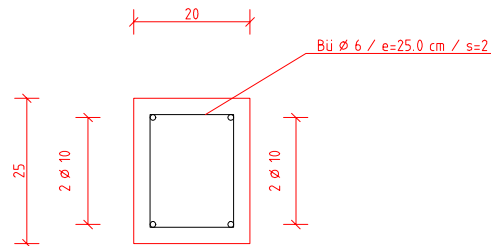


POS. 59 STAHLBETONRINGANKER

Auf allen tragenden und aussteifenden Wänden ist ein umlaufender Ringanker nach DIN 1053 8.2.1 anzuordnen.

Gewählt: $b / d = 20.0 \text{ cm} / 25.0 \text{ cm}$
 4 durchlaufende Rundstäbe Ds 10, IV S
 Bügel Ds 6, IV S, $a = 25.0 \text{ cm}$



Wenn der Ringanker nicht durchgehend ausgebildet werden kann, ist die Ringverankerung durch andere Bauteile sicherzustellen.

Der Ringanker kann mit Massivdecken oder Stahlbetonstützen vereinigt werden.

Die Dachkonstruktion ist mit dem Ringanker nach DIN 1055, T4, Ziff.3.3 kraftschlüssig (zug- und druckfest) zu verbinden.

Die Balkendecken sind mit dem Ringanker nach DIN 1053, Ziffer 8.1.4.2 (durch Anker mit Splinten) kraftschlüssig zu verbinden.